

Editorial

- 3 **Allergo Journal International goes PubMedCentral**
T. Jakob, H. Merk

Literatur kompakt

- 10 Gräserpollenzahl und Immunreaktion korrelieren nur mäßig
11 Molekulardiagnostik prognostiziert Rhinitis-Risiko
C1-Inhibitor bei HAE: Geht es auch subkutan?

Im Fokus

- 12 **Berufspolitik in der Allergologie**
Grundsatzthesen für die allergologische Berufspolitik
J. Wenning

Beiträge aus Allergo Journal International

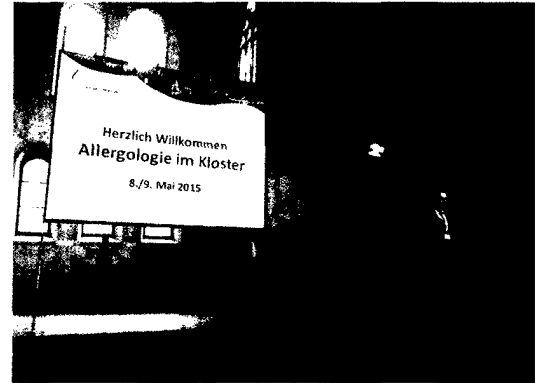
- 19–45 **gesondertes Inhaltsverzeichnis auf der Folgeseite**

Allergologie aktuell

- 48 **Allergologie im Kloster 2015**
Smartphone-App, Mikrochips und mehr

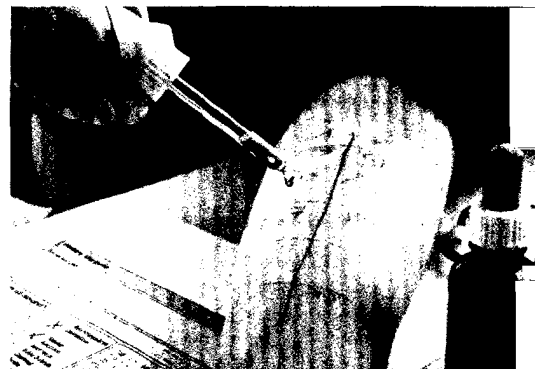
AeDA/DGAKI informieren

- 50 **Allergologische Vergütung – aktuelles Update**
52 **Sprechstundenbedarfsregelungen für Provokationstestallergene**
L. Klimek
56 **Junior Members im Gespräch**
H. Köhring
57 **Step by Step zum Online-Archiv und zur CME-Fortbildung**
10. **Deutscher Allergiekongress 2015**
58 **Die Mischung macht's – von aktueller Forschung bis Praxis**
E. Rietschel
60 **Highlights aus dem DAK-Programm**



48 Allergologie im Kloster

Eine Leitlinie als Smartphone-basiertes Expertensystem, Massenscreening mit einem IgE-Mikrochip und der spannende Weg bis zur Aufdeckung der zeckenassoziierten Fleischallergie waren Themen auf der Tagung „Allergologie im Kloster“.



52 Sprechstundenbedarfsregelungen

Diagnostikallergene frei von wirtschaftlichen Zwängen einsetzen – die Aufnahme von Diagnostikallergenen in die Sprechstundenbedarfsverordnung könnte das wieder möglich machen. In jedem KV-Bezirk gibt es hierfür eigene Vereinbarungen.

Rubriken

- 8 **Panorama**
46 **CME-Fragebogen**
64 **Buchtipps**
59 **DAK-Anmeldeformular**
65 **Pharmaforum**
70 **Termine**
71 **Impressum**

Beilagen

Bitte beachten Sie die Sonderpublikationen „Allergische Rhinitis – Symptome endlich besser im Griff“ auf S. 62 und „Aktualisierte S2k-Leitlinie zur spezifischen Immuntherapie – Subkutan oder sublingual: allein die Qualität entscheidet“ auf S. 68 in dieser Ausgabe.

Titelbild



Zedernpollen (Vergrößerung 650-fach)

© Dr. Ingrid Weichenmeier und Prof. Dr. Heidrun Behrendt, Zentrum Allergie und Umwelt, TU München

Publikation aus Allergo Journal International

Review

Recombinant allergens in specific immunotherapy: Current concepts and developments. A. Nandy, D. Häfner, S. Klysner. *Allergo J Int* 2015; 24: 143–51

Review

The role of basophils in allergic inflammation. U. Raap, V. V. Sumbayev, B. F. Gibbs. *Allergo J Int* 2015; 24: 152–7

Review

Marker allergens and panallergens in tree and grass pollen allergy – Part 17 of the Series Molecular Allergology. K. Gangl, V. Niederberger, R. Valenta, A. Nandy. *Allergo J Int* 2015; 24: 158–69

In dieser Ausgabe auf Seite

Übersicht

19 Rekombinante Allergene in der spezifischen Immuntherapie: Aktuelle Konzepte und Entwicklungen
A. Nandy, D. Häfner, S. Klysner

Übersicht

28 The role of basophils in allergic inflammation
U. Raap, V. V. Sumbayev, B. F. Gibbs

Übersicht

34 Markerallergene und Panallergene bei Baum- und Gräserpollenallergie – Teil 17 der Serie Molekulare Allergologie
K. Gangl, V. Niederberger, R. Valenta, A. Nandy

CME

Zielsetzung und Charakteristik

Das Allergo Journal ist das offizielle Organ der Deutschen Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie e. V. (DGAKI) und des Ärztenverbands der Deutschen Allergologen e. V. (AeDA).

Ziel des Allergo Journals ist es, für alle medizinischen und wissenschaftlichen Fachrichtungen, die sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen befassen, State-of-the-art-Informationen zur Verfügung zu stellen. Veröffentlicht werden Original- und Übersichtsarbeiten, Kasuistiken, Briefe an die Herausgeber sowie Leitlinien und Positionspapiere – parallel in deutscher und in englischer Sprache. Die Artikel befassen sich mit allergischen, immunologischen und umweltmedizinischen Erkrankungen, den jüngsten Entwicklungen bei Diagnostik und Therapie, aktuellen Forschungsarbeiten zu Antigenen und Allergenen sowie mit Aspekten der Betriebs- und Umweltmedizin. Ein international besetztes Herausgeberkollegium garantiert die Qualität der Veröffentlichungen. Alle Beiträge durchlaufen vor Publikation einen Peer-Review-Prozess mit mindestens zwei Gutachtern.

Außerdem bietet das Allergo Journal im redaktionellen Teil speziell für niedergelassene Allergologen Zusammenfassungen aktueller allergologischer Publikationen aus der internationalen Literatur, Kongressberichte, Interviews sowie Berichte über Berufs- und Standespolitik.

Redaktion

Marion Weber
Springer Medizin
Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30, 81549 München
Tel.: (0 89) 20 30 43-13 06
Fax: (0 89) 20 30 43-3 13 06
E-Mail: marion.weber@springer.com

Allergo Journal International

Das Allergo Journal International ist das englischsprachige Pendant zum Allergo Journal. Es erscheint ausschließlich online und enthält alle Beiträge der Rubriken Leitlinien, Originalia, Übersichten, Kasuistiken und Briefe an die Herausgeber als Erstpublikation. Die entsprechenden deutschen Fassungen finden sich dann im gedruckten Allergo Journal, das um wenige Tage zeitverzögert erscheint. Maßgeblich für die Zitierung ist die englische Publikation.

Beiträge sollten bevorzugt englisch verfasst werden, können aber auch als deutsche Fassung eingereicht werden, die dann ins Englische übersetzt wird. Die Übersetzung erfolgt im Auftrag der organgebenden Gesellschaften AeDA und DGAKI und wird finanziell unterstützt durch einen zweckgebundenen „educational grant“ der Unternehmen LETI Pharma GmbH, Witten, Novartis Pharma GmbH, Nürnberg, Thermo-Fisher GmbH, Freiburg, und CSL Behring GmbH, Hattersheim am Main.

Online-Verfügbarkeit

Allergo Journal International: <http://link.springer.com/journal/40629>
Allergo Journal: www.springermedizin.de/allergo-journal
<http://link.springer.com/journal/15007>

Organschaften

Deutsche Gesellschaft für Allergologie und klinische Immunologie (DGAKI)
Tel.: (0 30) 28 04 71 00
Fax: (0 30) 28 04 71 01
Internet: www.dgaki.de

Ärzteverband Deutscher Allergologen (AeDA)
Tel.: (0 61 03) 6 22 73
Fax: (0 61 03) 69 70 19
Internet: www.aeda.de